

Ansprechpartner*innen

Gynäkologisches Krebszentrum

Brustkrebszentrum

Ansprechpartner*innen:

Kerstin Lautenschläger & Sabrina Wetzel

Brigitte Maurer & Songuel Sefkati

(Breast Care Nurse)

Sprechzeiten: Di. und Do. 8 –16 Uhr

Viszeralonkologisches Zentrum

Ansprechpartner*in: Katja Grimm

Nierenkrebszentrum

Prostatakrebszentrum (im Aufbau)

Ansprechpartner*in: Jessica Feller

Hauttumorzentrum

Ansprechpartner*in: Kerstin Lautenschläger

Kopf-Hals-Tumorzentrum

Ansprechpartner*in: Marina Meister

Hämatologische Neoplasien

Ansprechpartner*innen:

Marina Meister & Sabrina Wetzel

Sonstige Bereiche

Ansprechpartner*in: Jessica Feller

(Radioonkologie, Palliativeinheit)

Ansprechpartner*in: Kerstin Lautenschläger

(Onkologische Ambulanz / Tagesklinik)

Lageplan / Kontakt



Wie erreiche ich die Onkologische Pflege?

Ihre Ansprechpartnerinnen führen in regelmäßigen Abständen Pflegevisiten auf den oben genannten Stationen durch.

Bei akuten Beschwerden und/oder Fragen außerhalb der oben genannten Pflegevisiten, wenden Sie sich an das Pflegepersonal Ihrer Station, diese können jederzeit Kontakt mit der Onkologischen Pflege aufnehmen.

Aber auch zu Hause sind wir für Sie da. Bei akuten Beschwerden und/oder Fragen erreichen Sie uns montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr telefonisch und außerhalb dieser Zeiten schriftlich per E-Mail.

Telefon: 0151/14133420

E-Mail: onko-fachpflege@mail.klinikum-darmstadt.de

Onkologische Pflege

im Zertifizierten Onkologischen Zentrum



Vorwort

Menschen, die eine Krebserkrankung haben, bedürfen in besonderem Maße der Empathie, der pflegerischen Zuwendung und Unterstützung.

Die Patientin und der Patient, als Einheit von Körper, Geist und Seele, steht im Mittelpunkt unseres Handelns. In all unserer Arbeit orientieren wir uns an einem ganzheitlichen Menschenbild und beziehen auf Wunsch Angehörige und/oder andere Berufsgruppen in unsere ganzheitliche Versorgung mit ein.

Zielsetzung

Patient*innen mit einer bösartigen Erkrankung können im Laufe ihrer Behandlung mit vielen unterschiedlichen Problemen konfrontiert werden. Ziel der Onkologischen Pflege ist es, all diesen Patient*innen eine professionelle, bedürfnisorientierte und ganzheitliche Pflege zu ermöglichen. In diesem Rahmen bietet die Onkologische Pflege Patient*innen und deren Angehörigen Beratungsgespräche, Schulungen und Anleitungen an. Bei Bedarf und nach Wunsch können hierbei auch zusätzliche Berufsgruppen mit einbezogen werden.

Beispiele möglicher Probleme können sein:

- Schmerzen und Luftnot
- Sensibilitätsstörungen
- Übelkeit und Erbrechen
- Verstopfung und Durchfall
- Trauer, Scham, Unsicherheit
- Entzündungen der Mundschleimhaut, trockene Schleimhäute
- Körperbildveränderungen (Haarverlust, Hautschädigungen)
- Erschöpfungssyndrom, Schlafstörungen
- Geschwächtes Immunsystem und Infektionen
- Appetitlosigkeit / Mangelernährung
- Palliative Begleitung
- etc.

Das Team der Onkologischen Pflege

Das Onkologische Pflegeteam freut sich, Ihnen und Ihren Angehörigen in dieser schwierigen Zeit zur Seite stehen zu können.



Kerstin Lautenschläger



Marina Meister



Sabrina Wetzel



Jessica Feller



Katja Grimm